PB.Z-01-238-2

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lamya Kaddor (KV Duisburg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 238 bis 239:
~~Der Islam~~Muslimisches Leben in Deutschland gehört zu ~~Deutschland, jedoch~~unserer gesellschaftlichen Normalität. Gleichzeitig sind Muslim*innen überproportional von struktureller Diskriminierung, insbesondere auf dem Arbeitsmarkt, sowie von gewalttätigen Übergriffen

Begründung

Diese Aussage "Der Islam gehört zu Deutschland" ist inzwischen so rechts / völkisch geframed, dass es kontroproduktiv ist, sie als ersten Satz im Kapitel zum Islam und Muslim*innen plakativ zu schreiben.

Die Überbetonung der Zugehörigkeit des Islams zu Deutschland diskriminiert gerade deshalb Muslim:innen. Muslimisches Leben und der Islam gehören zu unserer gesellschaftlichen Normalität.

weitere Antragsteller*innen

Sigrid Beer (KV Paderborn); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Mülheim); Gabriele Siegert (KV Duisburg); Anna Abbas (KV Gelsenkirchen); Odette Yilmaz (KV Hamburg-Altona); Sarah Jentsch (KV Duisburg); Sejnur Memisi (KV Mainz-Bingen); Dirk Schimanski (KV Rhein-Kreis-Neuss); Melih Keser (KV Duisburg); Terry Reintke (KV Gelsenkirchen); Philipp Sean Giesinger (KV Kleve); Jule Wenzel (KV Duisburg); Felix Lütke (KV Duisburg); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); Merfin Demir (KV Mettmann); Patrick Schiffer (KV Düsseldorf); Antje Westhues (KV Bochum); Sabine Yündem (KV Remscheid); Hannah Steinhausen (KV Mülheim)